

# KREISZEITUNG

## Böblinger Bote



08.10.2017 20:30

Sonstiges

## Weit oben im Medaillenspiegel

### Karate bei der SV Böblingen



ZoomEdwin Gretz: Platz eins in Gaildorf red

BÖBLINGEN (red). Bei der Karate-Landesmeisterschaft in Gaildorf zeigten die Youngsters der SV Böblingen, welches Potenzial in ihnen

steckt. Mit zweimal Gold sowie je einmal Silber und Bronze allein in der Disziplin Kata stand die SVB wieder einmal weit oben im Medaillenspiegel.

Erstmalig mit dabei war Jannis Münch. Sein Ehrgeiz, gepaart mit großem Trainingsfleiß und Selbstvertrauen, zahlte sich aus: Er bot Runde für Runde fehlerlose Kämpfe im Jahrgang 2010, musste sich einzig im Finale dem Gegner geschlagen geben. Das Ziel von Elias Koch war die Titelverteidigung in der U10. Auch in diesem Jahr überzeugte er alle Kampfrichter von sich. Echtes Können, gepaart mit Schnelligkeit und gezieltem Krafteinsatz, brachte ihm erneut den Triumph. Edwin Gretz musste sich in der U12 bereits mit komplexeren Katas befassen und nicht nur fehlerfrei, sondern mit sowohl starken als auch schnell-dynamischen Techniken kämpfen. Nicht zuletzt aufgrund seiner mentalen Stärke gelang ihm Platz eins. Bereits in wenigen Wochen wird er mit Trainerin Susanne Häbe sowie seinen Eltern zur DM nach Bielefeld reisen.

Bei den U14- Mädchen vertrat Gabriella Woodmansee die SVB. Fokussiert und zielstrebig gewann sie ihre Vorrunden und verpasste lediglich aufgrund einer kleinen Instabilität den Einzug ins Finale. Den Kampf um Platz drei konnte sie allerdings souverän für sich entscheiden. In der gleichen Altersklasse der Jungen erkämpfte sich Maik Normann den fünften Platz. Auch Cecelia Woodmansee (U12) wurde Fünfte. Jana Normann und Elia Giuliano konnten keinen Podestplatz erkämpfen, fahren aber hochmotiviert nach Hause, um weiter an der Perfektion ihrer Techniken zu feilen.

Auch in der Disziplin Kumite ging es mit den Kleinsten los, den Mini-Kids. Amira Es-Samri legte zwar keinen guten Start hin und unterlag der späteren Landesmeisterin, ließ sich jedoch nicht entmutigen und kämpfte sich in der Trostrunde ohne Niederlage bis auf den dritten Platz hoch. Dmitrij Loskutov gewann all seine Vorrundenkämpfe, auch im Finale betreute ihn Angelika Mlacak, deren Anweisungen er gut umsetzte und sich mit 4:3 zum Landesmeister krönte. Alexander Symkowitz (bis 30 Kilogramm) erwischte einen schlechten Start, verlor in zwei Begegnungen denkbar knapp, doch fightete er sich noch auf den dritten Rang vor.

Maik Normann der zuvor in der Kata knapp das Treppchen verfehlt hatte, wollte dies im Kumite unbedingt nachholen. In der Klasse bis 38 Kilogramm kam er unbeschadet durch die Vorrunde, unterlag jedoch im Finale und ergatterte immerhin Silber. Alexander Schwindt (über 50 Kilogramm) hatte sich viel vorgenommen, doch er kam nur in die Trostrunde und wurde am Ende knapp Fünfter. Genauso erging es Salvatore Birbitello - er musste ebenfalls mit Rang fünf vorliebnehmen.

[\[ Fenster schließen... \]](#)